

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	195
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	223
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	308
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	347
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	362
6. Landesgeschichte	374
7. Kultur- und Geistesgeschichte	422

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 195. 2. Forschungsberichte S. 221. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 222. 4. Allgemeine Nachschlagewerke S. 222.

Der weite Blick des Historikers. Einsichten in Kultur-, Landes- und Stadtgeschichte, Peter Johanek zum 65. Geburtstag, hg. von Wilfried EHBRECHT, Angelika LAMPEN, Franz-Joseph POST und Mechthild SIEKMANN, Köln u. a. 2002, Böhlau, XXXI u. 840 S., 1 Frontispiz, ISBN 3-412-07602-3, EUR 79. – Die (abermalige) Festschrift für den Münsteraner Mediävisten und Landeshistoriker enthält 41 Beiträge, darunter die folgenden aus unserem Arbeitsgebiet: Herwig WOLFRAM, Emeritus-Gespräche. Gedanken über Vorbilder: Heinrich Appelt, Heinrich von Fichtenau, Julius von Ficker, Gerhart B. Ladner, Alphons Lhotsky (S. 3–12). – Rudolf SCHIEFFER, Ludwig der Fromme rechts des Rheins (S. 13–21), zeigt Ludwig als „erste(n) Gebieter des Frankenreiches, der die Lande östlich des Rheins in seine normale Herrschaftspraxis einbezogen hat“ (S. 13), und erläutert dies an den neun Aufenthalten zwischen 815 und 840 (Selbstanzeige). – Gert MELVILLE, Handlung, Text und Geltung. Zu Clunys *Consuetudines* und Statuten (S. 23–39), unterscheidet in der Normenentwicklung des Klosterverbandes 1. die Aufzeichnung bestehender Gebräuche im 11. Jh., 2. die statutarische Änderung von Gebräuchen durch Petrus Venerabilis im 12. Jh. und 3. die statutarischen Neuschaffungen bzw. Fortschreibungen von Recht seit 1200 und erkennt darin einen tiefgreifenden Wandel im Verhältnis von Text und Praxis. – Jürgen PETERSON, ...*ad urbem regiam venire disposuerit*. Zum Romzugsaufruf Papst Eugens III. vom Januar 1152 (S. 41–54), erörtert